



**Akademie für
Darstellende** Baden
Kunst Württemberg

Vorlesungsverzeichnis

Studienplan

Regie 03 – Jahrgang 2020

Studienjahr 2022/2023

Stand: 19.09.2022

Modul	Lehrveranstaltung	Datum / Zeit	ECTS	P
Grundlagen Regie	Regieseminar III Carolin Hochleichter	Fortlaufend	3	RT
	Regielabor Diverse	diverse	6	MP
Konzept- & Inszenierungsarbeit	Themenmodul A Praxis Christiane Pohle, Jutta Wangemann	12.12. -22.12.2022 09.01. – 18.02.2023	11	MP
	Reflexion (DasArts Methode) Carolin Hochleichter u.a.	Feb / Mär	1	RT
	Themenmodul B Praxis Heinrich Horwitz, Johanna Höhmann	11.04. – 14.04.2023 17.04. – 27.05.2023	11	MP
	Reflexion (DasArts Methode) Carolin Hochleichter u.a.	Mai / Jun	1	RT
	Biopic Björn Auftrag, Philipp Schulte	04.10. – 26.11.2022	11	MP
	Reflexion (DasArts Methode) Carolin Hochleichter u.a.	Nov / Dez	1	RT
	Video-Auswertung N.N.	Juni	1	RT
	Bachelor-Vorbereitung	Juni/ Juli	7	RT
Theorie & Geschichte des Theaters				
	Themenmodul A Theorie Prof. Peter Marx, Jutta Wangemann	27.09. – 01.10.2022 06.12. – 09.12.2022	3	RT
	Themenmodul B Theorie N.N.	22.02. – 04.03.2022	3	RT
	Jahrgang coaching Angelika Niermann	23. + 24.02.2023 10:00 – 18:00	1	RT
Alle Daten und Zeiten vorbehaltlich Änderungen.				
Legende: P = Prüfungsart; MP = Mündliche Prüfung; RT = Regelmäßige Teilnahme; T = Testat				

Lehrveranstaltung		Regieseminar III				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Regie		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Carolin Hochleichter				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	3	90 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen Befragung der konzeptionellen Ansätze Thematisierung der eigenen Arbeit im Kontext der gegenwärtigen Theaterlandschaft Fragen der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz Erweiterte Kompetenz in Schauspielführung Leitungskompetenz Kommunikationskompetenz Organisationskompetenz Kompetenz in der Selbstmanagement Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung</p>						

Lehrveranstaltung		Regielabor				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Regie		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Diverse				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	6	180 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten	Note 1-5		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Fragen der Umsetzung von Regiekonzepten Reflexion der eigenen Arbeiten anhand von Videoanalysen Zusammenarbeit mit Lichtdesignern Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen eines Theaters: Bühnentechnik, Beleuchtung, Kostümherstellung, Maske, Requisite</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Kommunikationskompetenz Leitungskompetenz Organisationskompetenz Erwerb von Kenntnissen in Produktionsabläufen Erwerb von Kenntnissen in der Planung und Organisation</p>						

Lehrveranstaltung		Themenmodul A Praxis				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)		Schauspieltraining		
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie		
Modulverantwortliche/r		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Jens Groß				
Dozent/in		Christiane Pohle, Jutta Wangemann, Christin Vahl				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten		Note 1-5	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Zusammenarbeit mit den Studierenden des Regie- und Dramaturgie- Studiengangs im jeweiligen Themenmodul und schauspielerische Teilnahme an den Regieprojekten Gemeinsames (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) Erproben und Entwickeln einer theatralen / szenischen Sprache Präsentation einer größeren Öffentlichkeit Probenarbeit wird durch Schauspiel-, Regie- und Dramaturgie Dozent*innen begleitet und in Einzel- und Gruppengesprächen reflektiert</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Anwendung des Erlernten im künstlerischen Freiraum Hohe Eigenverantwortung und Eigenständigkeit im Probenprozess (Vor- und Nachbereitung) im Umgang mit künstlerischen Partnern (Regie, Dramaturgie, Bühne, Kostüm) Kommunikationskompetenz mit den unterschiedlichen Gewerken Künstlerisches Verständnis eines Inszenierungskonzepts und die engagierte Arbeit im Probenprozess Ensemblearbeit Integration der schauspielerischen Impulse in den Inszenierungsprozess Spielpraxis, Spielerfahrung vor Publikum</p>						

Lehrveranstaltung		Reflexion (DasArts Methode)				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Carolin Hochleichter				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> - Befragung der konzeptionellen Ansätze - Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen <ul style="list-style-type: none"> - Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in - Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik - Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse 						
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz - Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen - Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte - Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung - Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit 						

Lehrveranstaltung		Themenmodul B Praxis				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)		Schauspieltraining		
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie		
Modulverantwortliche/r		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Jens Groß				
Dozent/in		Heinrich Horwitz, Johanna Höhmann, Magdalena Emmerig				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten		Note 1-5	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Zusammenarbeit mit den Studierenden des Regie- und Dramaturgie-Studiengangs im jeweiligen Themenmodul und schauspielerische Teilnahme an den Regieprojekten</p> <p>Gemeinsames (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) Erproben und Entwickeln einer theatralen / szenischen Sprache</p> <p>Präsentation einer größeren Öffentlichkeit</p> <p>Probenarbeit wird durch Schauspiel-, Regie- und Dramaturgie Dozent*innen begleitet und in Einzel- und Gruppengesprächen reflektiert</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Anwendung des Erlernten im künstlerischen Freiraum</p> <p>Hohe Eigenverantwortung und Eigenständigkeit im Probenprozess (Vor- und Nachbereitung) im Umgang mit künstlerischen Partnern (Regie, Dramaturgie, Bühne, Kostüm)</p> <p>Kommunikationskompetenz mit den unterschiedlichen Gewerken</p> <p>Künstlerisches Verständnis eines Inszenierungskonzepts und die engagierte Arbeit im Probenprozess</p> <p>Ensemblearbeit</p> <p>Integration der schauspielerischen Impulse in den Inszenierungsprozess</p> <p>Spielpraxis, Spielerfahrung vor Publikum</p>						

Lehrveranstaltung		Reflexion (DasArts Methode)				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Carolin Hochleichter u.a.				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> - Befragung der konzeptionellen Ansätze - Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen <ul style="list-style-type: none"> - Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in - Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik - Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse 						
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz - Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen - Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte - Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung - Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit 						

Lehrveranstaltung		Biopic Vorbereitung				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Björn Auftrag, Philipp Schulte				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	2	60 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Überblick über Geschichte und Methoden autobiographischer Arbeiten Thematisierung der eigenen Persönlichkeit und Geschichte als Ausgangsmaterial künstlerischer Arbeit Materialerstellung für eine eigenständige Arbeit</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Kenntnisse von performativer Formen in der bildenden Kunst Erprobung der Autorenschaft Erweiterung im Erkennen der eigenen Künstlerpersönlichkeit Positionierung eigener ästhetischer Anschauungen und Handschriften Vertiefung der konzeptionellen Arbeit</p>						

Lehrveranstaltung		Biopic				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Björn Auftrag, Philipp Schulte				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten	Note 1-5		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Herstellung und Aufbau einer Installation Probenarbeit mit DarstellerInnen an seinem eigenen Material Erstellung und Aufbau einer Installation</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Vertiefung der praktischen Arbeit Arbeit mit KünstlerInnen aus der Musik und bildenden Kunst Produktionsabläufe Aufführungsbetreuung Erweiterung des Regie-Begriffs</p>						

Lehrveranstaltung		Reflexion (DasArts Methode)				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Carolin Hochleichter u.a.				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> - Befragung der konzeptionellen Ansätze - Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen <ul style="list-style-type: none"> - Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in - Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik - Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse 						
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz - Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen - Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte - Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung - Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit 						

Lehrveranstaltung		Themenmodul A Theorie				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie		
Modulverantwortliche/r		Jens Groß, Tomáš Zielinski				
Dozent/in		Prof. Peter Marx, Jutta Wangemann				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Jedes Studienjahr erarbeiten die Studierenden aller Studiengänge in Teams szenische Projekte, die inhaltlich an die zwei Themenmodule angebunden sind. Der Auftakt des Themenmoduls besteht in einer theoretischen Einführung.</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Erlernen und Erforschen der spezifischen Themenstellung des jeweiligen Themenmoduls</p>						

Lehrveranstaltung		Themenmodul B Theorie				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie		
Modulverantwortliche/r		Jens Groß, Tomáš Zielinski				
Dozent/in		N.N.				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Jedes Studienjahr erarbeiten die Studierenden aller Studiengänge in Teams szenische Projekte, die inhaltlich an die zwei Themenmodule angebunden sind. Der Auftakt des Themenmoduls besteht in einer theoretischen Einführung.</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Erlernen und Erforschen der spezifischen Themenstellung des jeweiligen Themenmoduls</p>						

Lehrveranstaltung		Jahrgangskoaching				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Dramaturgie (M.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
Modulverantwortliche/r		Jens Groß				
Dozent/in		Angelika Niermann				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
3. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p><u>JAHRGANGS-COACHING</u></p> <p>.. Individuelle Standortbestimmung..das Potential von Konflikten erkennen und lernen damit konstruktiv umzugehen..Umgang mit Grenzen – den inneren und den äußeren.. den Blick über die eigene Befindlichkeit hinaus wagen und die Synergien der Gruppe nutzen..Individualität und Gemeinsamkeit pflegen.. Antworten auf dringende Fragen finden</p>						
Qualifikationsziele						
<p>An diesen Tagen werden wir uns im Gespräch, als auch mit Theorieeinheiten und entsprechenden Tools euren anfallenden Themen nähern und euer Potential nutzen, um eure Entwicklung zu unterstützen.</p>						